

2. VERHANDLUNG STAHLTARIF

Eine Provokation



Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 23.05.22 haben die Stahlarbeitgeber kein verhandelbares Angebot gemacht.

Wir lassen uns nicht mit einer Einmalzahlung abspeisen!

Die Vermischung der Verhandlung über 8,2% mit Einmalzahlungen lehnen wir ab. Wenn am Ende das Verhandlungsergebnis stimmt,

thyssenkrupp Steel Europe AG
IG Metall-Vertrauenskörperleitung
Kaiser-Wilhelm-Str. 100
47166 Duisburg
Postfach: 47161 Duisburg
Fax. (0203) 5-240127

Klaus Wittig
VK-Leiter
Tel. (02 03) 5-240104

Andrea Randerath
stv. VK-Leiterin
Tel. (0203) 5-247849

Dirk Johann
stv. VK-Leiter
Tel. (0203) 5-249160

Burak Ordukaya
stv. VK-Leiter
Tel. (0203) 5-240125



Duisburg, 24.05.2022

können die Arbeitgeber gerne noch eine Einmalzahlung oben drauflegen. Wir lassen kein Geld liegen.

Wir lassen uns aber auch nicht verarschen!

Wir haben eine klare - berechnete - Forderung: Wir wollen 8,2 % auf 12 Monate. Das ist die Basis auf der verhandelt werden muss.

Die Arbeitgeber provozieren und wollen sehen wie weit sie gehen können. Wir stellen uns auf eine harte Auseinandersetzung ein, die nicht alleine am Verhandlungstisch entschieden wird, sondern:

Wir sehen uns alle auf der Straße!

Die „Friedenspflicht“ endet am 31.05.22.

Wir werden euch rechtzeitig über die geplanten Maßnahmen informieren:

Wenn hier der Riemen von der Orgel fliegt! Unser Zusammenhalt ist unsere Durchsetzungskraft.

thyssenkrupp Steel Europe AG
IG Metall-Vertrauenskörperleitung
Kaiser-Wilhelm-Str. 100
47166 Duisburg
Postfach: 47161 Duisburg
Fax. (0203) 5-240127

Klaus Wittig
VK-Leiter
Tel. (02 03) 5-240104

Andrea Randerath
stv. VK-Leiterin
Tel. (0203) 5-247849

Dirk Johann
stv. VK-Leiter
Tel. (0203) 5-249160

Burak Ordukaya
stv. VK-Leiter
Tel. (0203) 5-240125